

NEUE PERSPEKTIVEN AUF DAS SCHAFFEN UND DEN NACHLASS VON MORITZ MEURER

**Wissenschaftlicher Workshop am 5./6. Juni 2025 in Schloss Waldenburg,
Historische Bibliothek**

Donnerstag, 5. Juni 2025, 13:30 Uhr

Begrüßung

Jörg Götze, Bürgermeister der Stadt Waldenburg

Katja Margarethe Mieth M.A., Direktorin Sächsische Landesstelle für Museumswesen

Mandy Lippold, Kulturraumsekretärin Kulturraum Vogtland-Zwickau

Einführung in den Bestand Meurer und in den Workshop

Fanny Stoye M.A., Leiterin Museum Naturalienkabinett Waldenburg

Dr. des. Angela Nikolai, wiss. Projektmitarbeiterin Aufarbeitung Meurer-Nachlass

13:50 UHR

SEKTION A: VERORTUNG MEURER: DIE PERSEPKTIVE DER KUNSTGEWERBESCHULEN

Moritz Meurer. Seine Pflanzenstudien zwischen Historismus und Moderne

Prof. Dr. Sabine Thümmler, ehem. Direktorin Kunstgewerbemuseum Berlin

Ohne Meurer kein Blossfeldt? Karl Blossfeldt und sein Lehrmaterial im Bestand des Archivs der Universität der Künste Berlin

Dr. Anastasia Dittmann, Archivleiterin Universität der Künste Berlin

Meurer-Rezeption an der Kunstgewerbeschule Dresden und aktuelle Fragen zum Bestand

Klára Němečková M.A. & Dipl.-Rest. Clara von Engelhardt, Staatliche Kunstsammlungen
Dresden, Kunstgewerbemuseum

Die Rezeption Moritz Meurers an der Kunstakademie Breslau

Kai Wenzel M.A., stellv. Direktor Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

15:15 UHR KAFFEPAUSE

15:45 UHR SEKTION B: HANDS-ON MEURER

Gemeinsame Diskussion am Nachlass in der Historischen Bibliothek

17:15 UHR Ende, gemeinsames Abendessen mit den Referenten

Freitag, 6. Juni 2025, 9:30 Uhr

Begrüßung und Einführung in den Tag

Fanny Stoye M.A. & Dr. des. Angela Nikolai

**9:40 UHR SEKTION C: KÜNSTLER, PÄDAGOGE, REFORMER, FORSCHER?
NEUE PERSPEKTIVEN AUF MEURERS SCHAFFEN**

Meurers Reiseskizzen im Kontext der deutschen Landschaftszeichnung im 19. Jahrhundert

Dr. Claudia Valter, wiss. Mitarbeiterin Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

Der Deutsche Künstlerverein in Rom und Meurers Mitgliedschaft

Dr. Sarah Kinzel, Provenienzforscherin Lindenau Museum Altenburg

Reisen und Skizzieren. Architekten und Kunstgewerbetreibende in Italien

PD Dr.-Ing. habil. Simon Paulus, TIB Hannover, Projekt Sammlung Albrecht Haupt

10:45 UHR KAFFEPAUSE

Die „Kunstform“ für die „Zweckform“ – die Bedeutung von Meurers Vorlagenwerken für den Ornamentzeichenunterricht an der Technischen Hochschule Berlin im frühen 20. Jahrhundert Pflanzen-Architekturen

Stefanie Fink M.A., Leiterin für Kunst und Kultur in der Stiftung "Fürst-Pückler-Park Bad Muskau"

**„Den eigentlichen Dank aber schulden die Benutzer des Buches all den Herren...“
Professionalisierung & Dilettantismus in der Geschichte der deutschsprachigen Ägyptologie**

Dr. Thomas Gertzen, Freie Universität Berlin

Ägyptenbilder im Nachlass Meurer und die Rolle von Georg Schweinfurth

Karl Pietrek M.A., Mitarbeiter Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum Torgau

Bilder als Geschäftsmodell. Reproduktionsanstalten im Aufbruch

Dr. Franziska Lampe, Zentralinstitut für Kunstgeschichte München, Photothek/Sammlungen

12:30 UHR MITTAGSIMBISS

13:30 UHR SEKTION D: ABSCHLUSSDISKUSSION

15:00 UHR ENDE